

Winnenden, 07.03.2022

Liebe Eltern,

hoffentlich hatten Sie trotz der aktuellen Lage gute Ferien.

Wir alle machen uns im Moment Sorgen über die politische Lage in der Ukraine, in Russland und in ganz Europa. Die genauen Vorgänge sind unübersichtlich, vor allem nachdem es wenig konkrete, verlässliche Informationen gibt. Diese Ängste der Erwachsenen bleiben den Kindern nicht verborgen.

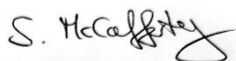
Natürlich ist das Thema Krieg im Normalfall kein Unterrichtsinhalt der Grundschule. Trotzdem haben wir immer die Verantwortung, auf konkrete Fragen der Schülerinnen und Schüler kindgerecht und sachlich zu antworten. Sollten innerhalb des Unterrichts Fragen oder Bemerkungen auftreten, werden wir mit den Kindern sprechen und kindgerechtes Material verwenden. Vor Beginn des Unterrichts am Montagmorgen werden die Lehrkräfte besprechen, welche Materialien sich eignen. Das Ministerium hat uns verschiedene Unterlagen und Links zur Verfügung gestellt, die ich im Brief unten auch für Sie bereitstellen möchte. Einzelfragen von Kindern werden wir auch im Einzelgespräch beantworten. Dabei wird uns Herr Kleinknecht, unser Schulsozialarbeiter, natürlich unterstützen. Selbstverständlich werden wir nur die bekannten Fakten schildern und keinerlei Schuldzuweisung vornehmen.

Auf jeden Fall wollen wir die Ängste und Sorgen der Kinder ernst nehmen. Wenn es ihnen hilft, wollen wir ihnen auch die Möglichkeit zu geben, sich durch Gespräche, Bilder oder Texte auszudrücken. Ebenso wichtig ist es uns, jeglichen Schuldzuweisungen an andere Kinder oder deren Familien zu begegnen.

Natürlich hoffen wir alle inständig, dass die momentane traumatische Situation bald in guter Weise beendet werden kann.

Noch eine Anmerkung: Unsere Lehrkräfteversorgung bleibt nach wie vor angespannt. Deshalb müssen die verbleibenden Lehrerinnen und Lehrer die Vertretung übernehmen. Da sich die zusätzlichen Arbeitsstunden in Grenzen halten müssen, kann es in einem solchen Fall auch notwendig sein, dass erste und/oder sechste Stunden ausfallen. Dies ist im Rahmen der verlässlichen Grundschule, die von der zweiten bis zur fünften Stunde reicht, grundsätzlich möglich.

Für heute verbleibe ich mit den besten Wünschen für uns alle
Ihre



Susanne McCafferty
Rektorin

Zur Ukraine-Krise:

Angebote für junge Kinder

An jüngere Kinder wendet sich die [Sendung mit der Maus mit dem Themenschwerpunkt „Krieg in der Ukraine“](#).

Die [Nachrichtensendung Logo](#) mit ihrem Online-Angebot informiert aktuell über die Ereignisse und bietet dazu kindgerechte Hintergrundinformationen.

Angebote für Jugendliche

Ältere Kinder und Jugendliche können sich bei [MrWissen2Go](#) informieren, der die Geschehnisse und Hintergründe informativ zusammenstellt.

Angebote für Eltern

An Eltern, die sich fragen, wie sie ihrem Kind helfen können, das Gesehene zu verarbeiten, wurde auf [Flimmo ein Elternratgeber](#) zusammengestellt. Dort finden Sie neben Tipps auch weitere Internetseiten, die das Thema kindgerecht aufbereiten.